

Sommerfest am Neuen Haus 1

Sonntag, 4. Juni 2023



hmtmh
1973-2023

Hochschule für Musik, Theater
und Medien Hannover

Herzlich willkommen!

Endlich wieder Sommerfest am Neuen Haus 1! Zum ersten Mal seit 2018 öffnen wir ein ganzes Wochenende lang die Türen für die Menschen in unserer Stadt. Und das ist nur der Auftakt: Bis einschließlich 9. Juni folgen weitere Festveranstaltungen zwischen großer Kunst und spannender Wissenschaft.

Der Anlass ist das 50-jährige Jubiläum unserer Hochschule: Die HMTMH, wie wir sie heute kennen, entstand im Jahr 1973, als ihr Vorgängerinstitut in die Trägerschaft des Landes Niedersachsen wechselte und einen neuen Hauptsitz am Stadtwald Eilenriede bezog. Diesen Aufbruch möchten wir mit Ihnen feiern!

Das Gesamtprogramm der Festwoche finden Sie auf unserer Website unter www.hmtm-hannover.de/de/festwoche oder über den nebenstehenden QR-Code.

Wir freuen uns auf Sie!
Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Ab 14 Uhr

14:00 Uhr | Innenhofbühne

BEGRÜSSUNG

Prof. Dr. Susanne Rode-Breyman, Präsidentin der HMTMH

14:00 bis 14:20 Uhr | Innenhofbühne

PROJEKTCHOR DER HMTMH

Mitglieder des Konzertchores der HMTMH eröffnen das Programm auf der Innenhofbühne mit Volksliedern aus aller Welt. Von Deutschland (*Wach auf meins Herzens Schöne*) geht die Reise über Schweden, Südkorea, Südafrika und die USA bis in die Schweiz (*Weischus dü?*)! Leitung: Prof. Andreas Felber

14:00 bis 14:45 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

IFF-KONZERT

Das Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF), seit dem Jahr 2000 als „Frühstudium Musik“ in das Studienangebot der HMTMH integriert, stellt sich mit Beiträgen seiner Instrumentalklassen vor. Ein Konzert quer durch die Epochen von Frédéric Chopin (*Polonaise-Fantaisie für Klavier As-Dur op. 61*) bis Barry Cockcroft (*Ku Ku für Saxophon*).

14:00 bis 15:00 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

WORKSHOP: Elementares Jazz/Rock/Pop-Akkordeon

Wussten Sie, dass die HMTMH die einzige Hochschule in Deutschland ist, an der das Fach „Jazz/Rock/Pop-Akkordeon“ studiert werden kann? In diesem Workshop widmet sich Nico Gutu aus dem Bachelor-

studiengang Jazz/Rock/Pop der elementaren, improvisierten Jazz-, Rock- und Popmusik auf dem Akkordeon. Dank seiner komplexen Bauart bereichert dieses Instrument die moderne Jazzmusik mit einem einzigartigen Klang und Stil.

Neben Akkordeonist*innen der verschiedenen Musikbereiche sowie Gästen, die sich für das Instrument im Allgemeinen interessieren, spricht der Workshop explizit auch all jene an, die für das JRP-Akkordeon komponieren möchten. Ziel ist es, über den bereichernden Austausch von Wissen und Erfahrungen zu neuen kreativen Ideen und Impulsen zu kommen.

Den Teilnehmer*innen werden konkrete Übungsbeispiele präsentiert und Einblicke in unterschiedliche Spieltechniken gegeben. Jeannette Lohe, Schülerin von Nico Gutu, wird zwei Stücke aus verschiedenen Jazz-Stilen vortragen.

14:15 bis 14:45 Uhr | Raum E40, Erdgeschoss

PERCUSSION-WORKSHOP

für Kinder und Jugendliche

Moritz Wappler, Dozent für Rhythmische Erziehung in der Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF), lädt Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren zu einem Mitmach-Workshop mit Percussion-Instrumenten ein.

14:30 bis 14:50 Uhr | Innenhofbühne

SAFE KÜNSTLERKOLLEKTIV

Jazz trifft Klassik trifft Metal: Das SAFE Künstlerkollektiv präsentiert Musik von seinem neuen Album „Reizüberflutung“ in kleiner Besetzung. Mit Julian Scarcella (Gitarre), Alumnus Oliver Mascarenhas (Violoncello) und Simon Asmus (Klavier)

14:45 bis 15:15 Uhr | Schnecke

TRIO IDEM

Nah und fern, befremdlich und vertraut, das Selbst und die Umgebung – Grenzen verschwimmen und Sinne können trügen. Bindung, Verbindung, FERNbindung. Marlene Fischer (Violine), Rada Petrovic (Akkordeon) und Ines Linares (Violoncello) spielen *Weit draußen* von Alfred Koerppen und *Am Horizont, Stille Szene* von Wolfgang Rihm.

Ab 15 Uhr

15:00 bis 15:20 Uhr | Innenhofbühne

DUO PYGMALION

Einen Zeitsprung vom Barock in die Neuzeit unternimmt das 2019 gegründete Duo Pygmalion mit Tymofii Dei (Querflöte) und Pavlo Pakshyn (Gitarre): Auf Marin Marais' *Les Folies d'Espagne* von 1701 folgt Mario Castelnuovo-Tedescos *Sonatina für Querflöte und Gitarre op. 205* aus dem Jahr 1965.

15:00 bis 16:00 Uhr | Richard Jakoby Saal

**„DER KLEINE BACH BLEIBT GERNE WACH“ –
EIN BRANDENBURGISCHES FAMILIENKONZERT**

Was bitteschön ist ein Violone? Wer bricht den Geschwindigkeitsrekord – Cembalo oder Geige? Und woher um alles in der Welt nimmt jemand wie Bach seine Einfälle?

Solchen und weiteren Fragen gehen das Barockensemble *la festa musicale* und Studierende des Instituts für Alte Musik in diesem Konzert für Familien mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren spielerisch auf den Grund. Anhand von Musik aus Bachs 4. und 5. Brandenburgischem Konzert wird gemeinsam geforscht, gesungen, getanzt und gelacht! Unterstützt werden sie dabei von der Konzertpädagogin Britta Riedmiller sowie vom Kinderchor der HMTMH unter der Leitung von Prof. Friederike Stahmer.

Ein Konzertprojekt von Anne Marie Harer im Rahmen des Dorothea-Erleben-Stipendiums, unterstützt vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Platzierte Zählkarten ab sofort im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag an der Zentralen Information im Foyer erhältlich.

15:15 bis 15:45 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

VON ALLEM ETWAS!

Die Liedklassen von Anastasia Grishutina und Prof. Jan Philip Schulze bieten eine erlesene Mischung aus dem Liedrepertoire und versprechen: Für jeden Geschmack ist etwas dabei!

15:15 bis 15:45 Uhr | Raum E40, Erdgeschoss

KURZKONZERT YUAN-JOU HSU

Yuan-Jou Hsu spielt für Sie aus den 8 *Préludes pour le Piano* von Frank Martin und die *Drei Intermezzi op. 117* von Johannes Brahms. Zum Abschluss erklingt ihre Eigenkomposition „O“ für Solo Klavier-Percussion.

15:30 bis 15:50 Uhr | Innenhofbühne

**TRIO JANICE VAN ROOY, JAN BUKOWSKI
UND SIMONAS POŠKA**

Die Sopranistin Janice van Rooy und der Bariton Jan Bukowski tragen bekannte Arien und Duette aus *Die Zauberflöte*, *Don Giovanni*, *Gianni Schicchi*, *Der Barbier von Sevilla* und *Die Lustige Witwe* vor. Simonas Poška begleitet sie am Klavier.

15:30 bis 16:00 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

FIFTY SHADES OF AST QUARTETT

50 Jahre? – 50 Sekunden! Das Ast Quartett mit Sungmoon Kim und Minju Park (Violine), Jinju Yang (Viola) und Eunju Cheung (Violoncello) präsentiert 50-sekündige Ausschnitte aus Streichquartetten verschiedenster Epochen und Stile. Direkt nacheinander, on – off, oder, um in der Sprache von Musiker*innen zu bleiben: *Attacca!*

Ab 16 Uhr

16:00 bis 16:20 Uhr | Innenhofbühne

DUO NICO GUTU UND LENI HIELSCHER

Der Akkordeonist Nico Gutu und die Jazz-Sängerin Leni Hielscher präsentieren Jazz-Repertoire in einer eigenen Bearbeitung. Auf dem Programm: *Inseatez* von Antônio Carlos Jobim und John Coltranes *Naima*.

16:00 bis 17:00 Uhr | Raum 212, 2. OG

OFFENE PROBENARBEIT VIOLONCELLO

Heute Mittag sind die Cellist*innen Cecilia Camon, Stefaniia Yasnohorodska, Damir Ochaev und Daniel Brandon beim Sonntagskonzert in Herrenhausen aufgetreten. Nun hat die Klasse von Prof. Leonid Gorokhov den Großen Garten wieder gegen ihren Unterrichtsraum getauscht und feilt gemeinsam an verschiedenen Cello-Duetten.

16:15 bis 16:45 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

DUO HIKARU KANKI UND GABRIELLA GUILFOIL

Zum 50. Geburtstag der HMTMH präsentieren die Pianistin Hikaru Kanki und die Mezzosopranistin Gabriella Guilfoil Lieder, die Erich Korngold, Johannes Brahms, Henriëtte Bosmans, Leonard Cohen und Aaron Copland in ihrem 50. Lebensjahr geschrieben haben. Liebes- und Jugendlieder sind genauso vertreten wie Trauer- und Glaubenslieder. Die Musikerinnen laden zu einer Selbstbesinnung ein: Wo werden Sie mit 50 Jahren stehen? Was hat Sie mit 50 Jahren bewegt?

16:30 bis 17:00 Uhr | Raum E30, Erdgeschoss

PREVIEW: PIERROT LUNAIRE – MONDSÜCHTIG

Am 30. Juni startet auf der Werkstattbühne der HMTMH (Studio D, Raum E 30) das dreijährige Projekt „n[o]ice!“ – Studierende aus den Bereichen Gesang und Komposition schenken der zeitgenössischen Musik eine neue [o]per!

Den Auftakt im Sommersemester 2023 macht das experimentelle Musiktheaterprojekt „Pierrot Lunaire – Mondsüchtig“. Arnold Schönbergs Melodramen-Zyklus *Pierrot Lunaire* entführt mit drei mal sieben Liedern in das Nachtleben von Gefährlichen und Gefährdeten, die im blassen Licht des Mondes nicht schlafen können. Sieben neue Kompositionen greifen „*mondsüchtig*“ in das Geschehen ein, spiegeln, kommentieren, interpretieren. Sechs Stimmen und fünf Instrumente sind szenisch ineinander verwoben, vom „melancholisch düstern Walzer“ bis zum Klang von „wilder Lust Akkorde“.

Musikalische Leitung: Martin Brauß

Szenische Leitung: Mascha Pörzgen

Ein Sommerprojekt der Fachgruppen Gesang und Dirigieren und des Incontri – Institut für neue Musik in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Szenografie und Kostüm der Hochschule Hannover

16:45 bis 17:05 Uhr | Innenhof

MÄRCHENTHEATER

Schauspielstudierende des 1. Studienjahres erzählen ein modernes Märchen nach Motiven von „Die goldene Gans“. Erprobt für ein Publikumsalter von 3 bis 83 Jahren! Leitung: Onno Grohmann, Künstlerischer Mitarbeiter Schauspiel, Stimme, Sprechen

Ab 17 Uhr

17:00 bis 17:30 Uhr | Richard Jakoby Saal

HYMNE HMTMH, 24 CELLI

Inspiziert durch den *Hymnus für 12 Celli op. 57* von Julius Klengel, haben Cellostudierende aus den künstlerisch-pädagogischen Studiengängen der Hochschule zum Geburtstag ein großes (Projekt-)Geschenk gemacht: Sie beauftragten die Komponistin Kaja Nieland, den bekannten *Hymnus* um eine Jubiläumshymne zu erweitern. Das neue Werk besteht aus Stimmen mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden für Cellostudierende, deren Schüler*innen sowie für weitere Cellist*innen aus Hannover. Im Fachdidaktik-Unterricht (Leitung: Gesa Riedel) wurde ein Workshop konzipiert und heute Vormittag durchgeführt. Nun steht die Uraufführung der Gesamtkomposition an!

Ein Projekt der Cellostudierenden der künstlerisch-pädagogischen Studiengänge. Idee und Impuls: Gesa Riedel. Komposition: Julius Klengel/Kaja Nieland

17:00 bis 18:15 Uhr | Hörsaal 202, 2. OG

OFFENER UNTERRICHT KLAVIER

Prof. Alexander Schimpf und sein Schüler Philipp Kirchner geben Einblicke in das Klavierstudium an der HMTMH. Der Masterstudent spielt aus Schuberts *Klaviersonate B-Dur D 960*.

17:00 bis 17:30 Uhr | Raum E15, Erdgeschoss

DUO STEFAN APRODU UND NIKODEM SOBEK

Rumänische Volkstänze treffen Tango Argentino: Ștefan Aprodu (Violine) und Nikodem Sobek (Akkordeon) spielen Béla Bartóks *Romanian Folk Dances* sowie *Tanti Anni Prima* und *Escualo* von Astor Piazzolla.

17:15 bis 18:15 Uhr | Innenhofbühne

ALPENLÄNDISCHE BLASMUSIK

mit Studierenden der Blechbläserklassen

17:15 bis 17:45 Uhr | Raum E40, Erdgeschoss

PERCUSSION-WORKSHOP

für Jugendliche (14+) und Erwachsene

Moritz Wappler, Dozent für Rhythmische Erziehung in der Vorklasse des Instituts zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF), lädt zu einem Mitmach-Workshop mit Percussion-Instrumenten ein.

Offenes Angebot

14:00 bis 18:30 Uhr | Arkaden vor dem Neuen Haus

HAPPY BIRTHDAY!

Ein Flashmob der Fagottistin Hana Hasegawa, die über den Tag verteilt mit 50 selbstkomponierten Variationen auf das bekannte Geburtstagslied überrascht!

14:00 bis 18:30 Uhr | Foyer

ZENTRALE INFORMATION, ANMELDUNG UND TREFFPUNKT

Informieren Sie sich über das Programm des heutigen Tages, sichern Sie sich eine Karte für das Familienkonzert oder melden Sie sich zur Präsentation der „Offenen Werkstatt Geigenbau“ und/oder eine 45-minütige Führung durch die HMTMH an.

Präsentation „Offene Werkstatt Geigenbau“: 15:30 Uhr

Führungen allgemein: 15:00 und 16:00 Uhr

Führungen speziell für Kinder und Familien: 14:00 und 17:00 Uhr

14:00 bis 18:15 Uhr | Foyer

WILLKOMMEN BEIM FÖRDERKREIS!

Der Förderkreis der HMTMH e. V. informiert Sie über seine Arbeit und Förderangebote.

14:00 bis 18:15 Uhr | Musikinsel, 2. OG (bei Raum 220)

ODD COUPLES (SELTSAME PAARE)

In den Jahren 2021/22 komponierte Gordon Williamson, Verwaltungsprofessor für Komposition, 24 Duos für sein Projekt ODD COUPLES (Seltsame Paare). Diese Miniaturen erkunden eine einzigartige Kombination von Stimme und/oder Instrumenten wie Tuba und E-Gitarre, Orgel und Mundharmonika oder Flexaton und Posaune. Jede der Begegnungen ist ein kurzer Dialog zweier Musiker*innen, die normalerweise nicht zusammen musizieren würden, vergleichbar einer Art Speed-Dating. ODD COUPLES hat keinen Anfang oder Ende; Zuschauer*innen können zu jedem beliebigen Zeitpunkt in die Präsentation einsteigen, verweilen und sich von den jeweiligen Paarungen überraschen lassen. Die Corona-Pandemie und ihre Herausforderungen an eine internationale Zusammenarbeit sowie die Schwierigkeiten bei der Verfilmung von Konzertmusik gaben den Anstoß und die Motivation für dieses in seiner Vielfältigkeit besondere Projekt. Die Duos wurden in verschiedenen Städten in Europa und Nordamerika aufgenommen.

Viel Spaß bei der Entdeckungsreise!

14:00 bis 18:15 Uhr | Raum E45, Erdgeschoss

OFFENE WERKSTATT GEIGENBAU

Die Geigenbauer*innen Stefan-Peter Greiner, Julia Pasch und Dominik Wlk sind international anerkannte Meister*innen ihres Fachs. Für die Dauer der Festwoche haben sie ihre Werkstätten in Zürich, Wien und London gegen eine Pop-Up-Werkstatt in der HMTMH getauscht und arbeiten mit Studierenden an einer Jubiläumsgeige. Hierbei können Sie ihnen über die Schulter schauen und faszinierende Einblicke in die Welt des Instrumentenbaus erhalten.

Präsentation um 15:30 Uhr, Anmeldung an der Zentralen Information im Foyer.

14:30 bis 16:30 Uhr | Bibliothek, 3. OG

BIBLIOTHEKSRLALLE

Eine Bibliothek ist mehr als nur Regale voller Bücher und Noten. Und auch bei denen muss man sich erstmal zurechtfinden. Erkunden Sie auf eigene Faust die Zentralbibliothek der HMTMH – ein kleines Kreuzworträtsel wartet schon auf Sie!

16:00 bis 18:00 Uhr | Raum E57, Erdgeschoss

ELTERN-KIND-RAUM

Rückzugsort gesucht? Im „Spatzennest“ können Eltern mit Kindern eine Spielpause einlegen. Angeboten werden vor allem Spielsachen und Bücher für das Krippen- und Kindergartenalter (kein Betreuungsangebot). Kristina Kräft, Leiterin des Familienservices, steht für Fragen zur familiengerechten Hochschule zur Verfügung.

Wissenschaftsbörse

14:00 bis 18:00 Uhr | Mensa, EG

Informieren Sie sich über die Arbeitsfelder der wissenschaftlichen Institute der HMTMH!

15:00 Uhr

WIR KOMMEN INS GESPRÄCH!

Wissenschaftler*innen geben einander Einblicke in ihre aktuellen Forschungsgebiete.

Mit dabei:

„PERFORMING SUSTAINABILITY“ IN WESTAFRIKA

Dieser Beitrag rückt die Forschungsfelder des Graduiertenkollegs „Performing Sustainability“ in den Vordergrund. Besucher*innen sind eingeladen, sich über die Verbindung von Nachhaltigkeit, interkultureller Bildung, Musik und Wissenschaft in Westafrika zu informieren und anhand von Hörbeispielen einen anschaulichen Einblick in aktuelle Forschungsdaten zu gewinnen.

Dr. Yongfei Du, Musikwissenschaftliches Institut, Musikethnologie

MUSIKPÄDAGOGISCHE FORSCHUNG UND PRAXIS

Das Institut für musikpädagogische Forschung bereitet eine Poster-Präsentation zu verschiedenen Projekten vor und lädt zum Aktivwerden ein: Tauchen Sie selbstständig tiefer ein in die Arbeitsbereiche des ifmpf, die Sie am meisten interessieren. Wer einmal ausprobieren möchte, wie sich mit speziellen Apps Songs arrangieren, Rhythmen zusammenstellen oder Melodien komponieren lassen, hat um 14:30 Uhr, 15:30 Uhr oder 16:30 Uhr Gelegenheit dazu!

Prof. Dr. Andreas Lehmann-Wermser, Cornelia Dirks, Institut für musikpädagogische Forschung

DER EINFLUSS MENTALER UND BIOMECHANISCHER FAKTOREN MOTORISCHER (HÖCHST-)LEISTUNGEN

Das Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin präsentiert verschiedene aktuelle Projekte und zeigt Messgeräte, mit denen der Einfluss mentaler und biomechanischer Faktoren auf motorische Leistungen von Musiker*innen ermittelt und erforscht werden kann.

Hannah Losch, Dr. Florian Worschech, Hanna Felicitas Klein, Institut für Musikphysiologie und Musiker-Medizin

VON RUHM UND REISEN. STÖBERN LERNEN IM DIGITALEN ARCHIV DES FORSCHUNGSZENTRUMS MUSIK UND GENDER

Entdecken Sie bisher unveröffentlichte Ausschnitte aus der Korrespondenz von Clara Schumann, umfangreiche Reiseberichte der Pianistin Marie Pleyel sowie ruhmvolle Briefe der Musikschriftstellerin Marie Lipsius alias La Mara. Lernen Sie die Möglichkeiten digitaler Quellenausgaben kennen und stöbern Sie selbst in seltenen Originaldokumenten.

Dr. Maren Bagge, Leonie Koch, Felisa Mesuere, Forschungszentrum Musik und Gender

Das Sommerfest wird unterstützt vom



Hinweise

Alle Programmangaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen sind möglich, witterungsbedingt können auch Programmpunkte entfallen.

Bitte haben Sie Verständnis für begrenzte Platzkapazitäten im Innenhof und im Gebäude. Aus Sicherheitsgründen dürfen nicht mehr Personen eingelassen werden, als für den jeweiligen Raum zugelassen sind.

Bitte sehen Sie von eigenhändigen Bild- und Tonaufnahmen während der Programmpunkte ab.

Von Hochschulseite können Fotos zu Werbe- und Dokumentationszwecken gemacht werden. Mit Ihrer Anwesenheit erklären Sie sich damit einverstanden. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf auf Anfrage: pressestelle@hmtm-hannover.de

In den Räumlichkeiten der HMTMH besteht Rauchverbot. Das Mitführen von Haustieren auf dem Gelände der HMTMH ist innen wie außen nicht gestattet. Aus Sicherheitsgründen ist das Betreten der Balkone untersagt.

Für Garderobe und abgelegte Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Die HMTMH ist eingeschränkt barrierefrei. Im Richard Jakoby Saal stehen in begrenzter Zahl und daher nur nach vorheriger Anmeldung Rollstuhlplätze zur Verfügung.

IMPRESSUM

© Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Stand: 30. Mai 2023, Änderungen vorbehalten

Programmleitung: Grit Sommer

Redaktion: Jan Hinrichs, Silke Reinhard

Titelbild: Michael Wallmüller

Grafik: Frank Heymann

Druck: QUBUS media, Hannover

www.hmtm-hannover.de

www.facebook.com/hmtmh

www.instagram.com/hmtmh_offiziell